

# PLATOW Börse

## All for One Group AG

**Suchbegriff** 1. All for One, -Steeb AG, - Group AG

**Verlag** PLATOW Medien GmbH, URL: www.platow.de  
**Redaktion** Platow Redaktion, Tel.: 069 242639 0, E-Mail: info@platow.de



**Ausgabe** 18.12.2019  
**Seite** 3  
**Rubrik**

**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** 3 x wöchentlich  
**Branche** Finanzanlage  
**Bundesland** Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7849

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## All For One hat Marge im Blick

— Für die strategische Neuausrichtung hat **All For One** im Gj. 2018/19 (per 30.9.) ein paar Margenpunkte geopfert. Nach den am Dienstag (17.12.) präsentierten Jahreszahlen stieg der Umsatz zwar um 8% auf 359,2 Mio. Euro, das um Sonderkosten von 7 Mio. Euro bereinigte EBIT sank aber um 4% auf 19,8 Mio. Euro und lag damit etwas unter der Guidance der Filderstädter. Mit einer Marge von lediglich 5,5% findet sich der IT-Berater auf dem Niveau des Gj. 2012/13 wieder, weit entfernt von den 8,0% aus dem Gj. 2014/15. „Im kommenden Jahr werden wir uns bei den Investitionen etwas beschränken, um die EBIT-Marge zu stabilisieren“, verkündete Finanzchef **Stefan Land** daher auch in der Analystenkonferenz.

Bei einem Umsatzanstieg auf 375 Mio. bis 385 Mio. Euro soll das ber. EBIT auf 20 Mio. bis 22 Mio. Euro klettern und eine stabile Marge von 5,5% erwirtschaften. Da die 40 bis 45 Mitarbeiter, die bislang mit der Strategieumsetzung beschäf-

tigt waren, jetzt wieder operativ angreifen können und sich All For One u. a. mit **Microsoft**-Produkten breiter aufgestellt hat, können wir uns sogar eine etwas bessere Margenentwicklung im Gj. 2019/20 vorstellen.

Bei der Aktie (51,20 Euro; DE0005110001) wurden wir während einer zwischenzeitlichen Schwächephase Ende Juli mit einem Verlust von 13,4% ausgestoppt. Das 2019/20er-KGV von 17, erst recht aber das 2020/21-er KGV von 14 sprechen jedoch für das Papier, das zudem eine stabile Dividendenrendite von 2,4% abwirft. Hinzu kommt die Charttechnik: Anfang der Woche durchkreuzte der kurzfristige (38-Tage) den langfristigen (200-Tage) Durchschnittskurs, was als Kaufsignal interpretiert werden muss. ■ **Wir empfehlen, bei All For One wieder einzusteigen und den Stopp bei 39,90 Euro zu setzen.** ■

488.237.481



051.069 | 3 | X | ▲ | 1